

Presse-Information
8. Juni 2021

Die BMW Group wird Global Partner der Bayerischen Staatsoper.

Ausbau der Partnerschaft als Beitrag zu sozialer Verantwortung mit neuen Impulsen für das prestigeträchtige Münchner Opernhaus.

München. Im Jubiläumsjahr des 50-jährigen Kulturengagements der BMW Group verstärkt das Unternehmen die Kooperation mit der Bayerischen Staatsoper und wird exklusiver Global Partner. Seit 1997 verbinden den Automobilhersteller und das Opernhaus eine erfolgreiche Partnerschaft. Zum 25-jährigen Jubiläum und mit Serge Dorny als designiertem Intendanten sowie Vladimir Jurowski als designiertem Generalmusikdirektor wird man neben bewährten gemeinsamen Formaten wie Oper für alle vor allem im Digitalbereich miteinander ein breiteres Publikum für das international renommierte Opernhaus erschließen. Die BMW Group setzt damit gerade in den herausfordernden Zeiten der Pandemie ein wichtiges Zeichen als Corporate Citizen und leistet einen Beitrag zu sozialer Verantwortung.

Die **Bayerische Staatsoper** gehört weltweit zu den führenden Opernhäusern und blickt stolz auf eine über 350 Jahre währende Geschichte von Oper und Ballett zurück. Mit rund 600.000 Gästen, die jährlich über 400 Veranstaltungen besuchen, trägt die Bayerische Staatsoper maßgeblich zum Ruf Münchens als einer der großen internationalen Kulturstädte bei.

Im Rahmen von **Oper für alle** ermöglicht BMW seit 1997 die jährliche Live-Übertragung einer Oper sowie das Open-Air-Konzert mit dem Bayerischen Staatsorchester. Durch die Verlagerung der Veranstaltungen ins Freie wird die Hemmschwelle vor der Hochkultur genommen und Oper sowie klassische Musik einem neuen Publikum eröffnet. Dank BMW ist der Eintritt dabei immer kostenfrei.

Als Global Partner wird BMW zum größten und bedeutendsten Partner der Bayerischen Staatsoper. Gemeinsam mit dem designierten Staatsintendanten Serge Dorny sowie dem designierten Generalmusikdirektor Vladimir Jurowski wird das Opernhaus ab der Spielzeit 2021/2022 neue Impulse erleben und dem Münchener sowie internationalen Publikum offene Türen und moderne Perspektivwechsel anbieten.

Serge Dorny, designierter Intendant der Bayerischen Staatsoper: „Es freut mich außerordentlich, dass die schon seit Jahren bestehende Partnerschaft zwischen BMW und der Bayerischen Staatsoper nun noch weiter intensiviert wird. Das ist in herausfordernden Zeiten nicht selbstverständlich! Als neuer Intendant der Bayerischen Staatsoper ist es mir wichtig, die Schönheit und Exzellenz, die wir auf der Bühne zeigen zu teilen. Ich möchte den Stellenwert der Oper in der Gesellschaft erhöhen, unsere Türen weit öffnen und vielfältiger präsent sein. Gemeinsam mit BMW werden wir Tradition und Innovation weiter verbinden, die Möglichkeiten der Digitalisierung und der sozialen Medien als eine neue Bühne nutzen und so ein noch diverseres Publikum für die Oper der Zukunft begeistern. Ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit.“

Ilka Horstmeier, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Personal- und Sozialwesen, Arbeitsdirektorin: „Es erfüllt mich mit großem Stolz, dass wir nicht nur auf eine langjährige und erfolgreiche Partnerschaft mit der Bayerischen Staatsoper blicken, sondern die Zusammenarbeit als Global Partner ausbauen. Gemeinsam mit Serge Dorny

und Vladimir Jurowski begrüßen wir in München neue und frische Ideen. Kooperationen der BMW Group in Kunst und Kultur sind essentieller Bestandteil sozialer Verantwortung und für uns als Corporate Citizen selbstverständlich. In dem Sinne freue ich mich, dass wir mit der Bayerischen Staatsoper und unseren Formaten und Projekten gemeinsam den nächsten Schritt in die Zukunft gehen.“

Unter dem Hashtag **#BMWOPERANEXT** initiiert die BMW Group mit ihren Partnern aus der Welt der klassischen Musik Projekte, die die Digitalisierung als Kernkompetenz der BMW Group sowie ihr globales Netzwerk aus Experten nutzen, um so neue Blickwinkel zu eröffnen. Die Initiative bewährt sich bereits seit 2018 in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit der Staatsoper Unter den Linden in Berlin.

Seit 50 Jahren engagiert sich die BMW Group in aller Welt und nimmt gesellschaftliche Verantwortung auch im Bereich der Kultur wahr. Mit über 100 langfristigen Initiativen in der modernen und zeitgenössischen Kunst, in der klassischen Musik, im Jazz und im Sound sowie in Architektur und Design ist die Kulturförderung fest etabliert. Im Musikbereich ist das Engagement ebenso vielseitig wie nachhaltig und reicht von Kammerkonzerten zeitgenössischer Musik über groß angelegte Programme für kulturelle Bildung und Musikvermittlung bis hin zu Open-Air-Konzerten mit renommierten Opernhäusern und Orchestern. Oper für alle ist Teil einer Reihe von Open-Air-Konzerten, die die BMW Group auch in Berlin, London und Moskau ausrichtet und so Hundertausenden ermöglicht, erstklassige Musikprogramme in entspannter Atmosphäre zu genießen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Nicole Stempinsky
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Telefon: +49 151 174 177 25
E-Mail: Nicole.Stempinsky@bmw.de

Internet: www.press.bmwgroup.com/deutschland
E-Mail: presse@bmwgroup.com

Michael Wuerges
Bayerische Staatsoper
Direktor für Strategische Kommunikation, Presse
E-Mail: Michael.Wuerges@staatsoper.de

Über Serge Dorny

Serge Dornys Karriere begann 1983 in Brüssel, wo er im Dramaturgenteam des Théâtre de la Monnaie, das von Gerard Mortier geleitet wurde, tätig war. 1987 wechselte er als Künstlerischer Leiter zum Festival von Flandern. Er lud berühmte Orchester und Dirigenten am Anfang ihrer Karriere ein, wie Valery Gergiev, Esa-Pekka Salonen, Ivan Fischer oder Simon Rattle. 1995 ging er nach London, um dort als Generaldirektor und künstlerischer Leiter des London Philharmonic Orchestras zu wirken - er ernannte Kurt Masur zum Chefdirigenten und Vladimir Jurowski zum ersten Gastdirigenten. Seit seiner Ernennung zum Generaldirektor der Opéra national de Lyon im Jahr 2003 machte er sich durch eine innovative Spielplangestaltung einen Namen. 2017 wurde die Opéra national de Lyon von den International Opera Awards der britischen Presse zum „Opernhaus des Jahres“ und von der deutschsprachigen Presse unter der Schirmherrschaft der Zeitschrift Opernwelt zum „Opernhaus des Jahres“ gekürt. Ab Herbst 2021 ist er Staatsintendant der Bayerischen Staatsoper.

50 Jahre BMW Group Kulturengagement

Staatsoper für alle Gerhard Richter **CORPORATE CITIZENSHIP** Kochi-Muziris Biennale
BMW Art Cars Berlin Biennale Ólafur Eliasson Art Basel Max Hooper Schneider
BMW Art Journey **INTERKULTURELLER DIALOG** Art D'Égypte Cao Fei Esther Mahlangu
Zaha Hadid Les Rencontres d'Arles Jeff Koons Acute Art Tate Modern **KONTINUITÄT**
BMW Open Work by Frieze **PARTNERSCHAFT** Andy Warhol BMW Guggenheim Lab
Samson Young Bayerische Staatsoper BMW Welt Jazz Award **KREATIVE FREIHEIT**
INTERAKTION Bolshoi Theater Kyotographie Garage Museum of Contemporary Art
Premio de Pintura Paris Photo Lu Yang Art Dubai **NACHHALTIGKEIT** Tefaf Teatro alla Scala
BMW Classics Jenny Holzer BMW Art Guide by Independent Collectors Leelee Chan Artsy

Warum Kultur? Warum nicht! Kultur ist reich an Erkenntnis, ein Hort der Schönheit und der Tiefe, der Sinnstiftung und der Anteilnahme. Ein inspirierender Zufluchtsort. Im besten Fall ergreifend, bisweilen verstörend. Als Corporate Citizen nimmt die BMW Group soziale Verantwortung wahr und engagiert sich seit 50 Jahren in hunderten kulturellen Initiativen weltweit, sowohl in der Kunst als auch in den Bereichen Musik & Sound, in der Architektur wie im Design. Kreativer Freiheit setzen wir keine Grenzen – diese Haltung ist unser Auftrag. Sie ist Garant für bahnbrechende Kunstwerke genauso wie für wichtige Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.

Weitere Informationen: www.bmwgroup.com/kultur und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick

Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>

@BMWGroupCulture

#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2020 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,3 Mio. Automobilen und über 169.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2020 belief sich auf 5,222 Mrd. €, der Umsatz auf 98,990 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2020 beschäftigte das Unternehmen weltweit 120.726 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>